

struierten, zum Spannen der Drahtziegelbahnen dienenden Schraubenkloben erfaßt. Diese besitzen Haken f, die um den Unterflansch des Endträgers g fassen. Auf 1 m Breite der Drahtziegelbahn kommen etwa 5 solcher Kloben. Ist durch das Anziehen der Klobenschrauben die Bahn genügend straff gespannt, so werden durch kräftige Drahtbänder h die Rundeisen b mit den Haken i, die um die Träger g gelegt werden, verbunden und hierauf die Kloben gelöst.

Zur Unterstützung der Bahnen zwischen den Trägern dienen Rundeisen von 8 mm Stärke aufwärts, die vor dem Ausspannen der Bahnen in Entfernungen von etwa 20 cm auf die Trägerunterflansche gelegt werden. Drahtziegel und Rundeisen werden mit Drahtbändern l verbunden, wobei jedes Drahtband zwei bis drei Drähte des Drahtziegels gleichzeitig fassen soll.

Die Kosten einer Unterdecke mit Drahtziegeleinlage betragen etwa 4,00 M. für 1 qm.

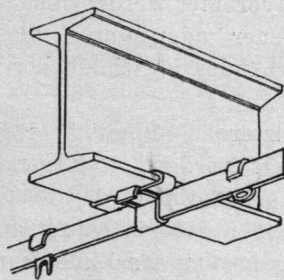
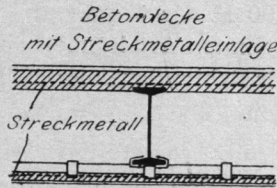


Fig. 119 u. 120.

Eine Doppeldecke mit Streckmetall-Einlage zeigen Fig. 119 u. 120 (vergl. Deutsche Bauzeitung 1901, Seite 174). In Fig. 120 sind die eisernen Zubehöerteile angegeben, die zur Aufhängung der